Aus dem Gerichtssaale.

Am 9. Mai l. J. mußte Johann Egger von **Brägraten** einen unbedachten Scherz mit seinem Leben bezahlen; als er nämlich das Vieh von der Weide nach Hause trieb, traf er den 23jährigen Bauernsohn Christian Kröll, der seine geladene Jagdflinte mit nach abwärts gerichteten Laufe am Riemen von der Jagd nach Hause kam; Egger stellte sich demselben in den Weg und zog mit den Worten: „Traust Du Dich?“ sein Messer aus der Tasche, und Kröll erfaßte, um den Anderen bei Seite zu schieben, den Lauf seiner Flinte und richtete denselben gegen den Unterleib des Egger, wobei sich in nicht aufgeklärter Weise der Schrottschuß entlud und dem Egger in den Unterleib drang, sodaß derselbe in 3 Stunden den erlittenen Verletzungen erlag. Kröll wurde wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens zu 5 Wochen strengen Arrest verurtheilt.